Mitt. POLLICHIA	82	297 – 305	2 Abb	1 Tab.	Bad Dürkheim 1995
Witte T OBETOTIET	02	277 303	2 1100.	i iab.	ISSN 0341-9665

#### Martin G. NICKOL

# Berberidaceae exsiccatae: Die Berberidaceen-Belege (Angiospermae: Berberidaceae) des POLLICHIA-Herbariums (POLL)

## Kurzfassung

NICKOL, M. G. (1995): Berberidaceae exsiccatae: Die Berberidaceen-Belege (Angiospermae: Berberidaceae) des POLLICHIA-Herbariums (POLL). – Mitt. POLLICHIA 82: 297-305, Bad Dürkheim.

Die im Herbarium der POLLICHIA (POLL) aufbewahrten Berberidaceen-Belege wurden aus den einzelnen Sammlungen herausgesucht und als gemeinsamer Bestand in das Generalherbarium des Naturkundemuseums eingegliedert. Bei dieser Revision wurden alle Belege überprüft und nachbestimmt. Sie sind einschließlich berichtigter Fehlbestimmungen in einer Tabelle zusammengefaßt.

Im Zusammenhang mit der Revision wurden einige noch nicht oder wenig bekannte biographische Daten zu den Sammlern erhoben.

#### Abstract

NICKOL, M. G. (1995): Berberidaceae exsiccatae: Die Berberidaceen-Belege (Angiospermae: Berberidaceae) des POLLICHIA-Herbariums (POLL)

[Berberidaceae exsiccatae: The specimens of Berberidaceae (Angiospermae: Berberidaceae) of the POLLICHIA herbarium (POLL)]. – Mitt. POLLICHIA 82: 297-305, Bad Dürkheim.

The berberidaceous specimens of the POLL herbarium were gathered together from the individual collections and now form a separate unit of the general herbarium. During this work all specimens were revised and compared with the literature and with sheets from other herbaria, including type material. They are shown in a list, which includes specimens published by Friedrich Zimmermann but which had not been fully determined by him. This revision enabled some data on the collectors of the Berberidaceae to be presented.

#### Resumé

NICKOL, M. G. (1995): Berberidaceae exsiccatae: Die Berberidaceen-Belege (Angiospermae: Berberidaceae) des POLLICHIA-Herbariums (POLL)

[Berberidaceae exsiccatae: Les spécimens de Berberidaceae (Angiospermae: Berberidaceae) de l'herbier de la POLLICHIA (POLL)]. – Mitt. POLLICHIA, 82: 297-305, Bad Dürkheim

On a enlevé des spécimens de Berberidaceae conservés dans les collections de l'herbier de la POL-LICHIA pour les insérer comme une unité séparée dans l'herbier général du musée de l'histoire naturelle. Lors de cette révision, tous les spécimens ont été examinés et identifiés encore une fois (après

une comparaison avec des illustrations et des exemplaires de Berberidaceae dans d'autres herbiers). Les spécimens ainsi que les identifications corrigées on été réunis dans un tableau. Dans le cadre de cette révision, on présente des données inconnues ou peu connues au sujet des collectionneurs.

## I. Einleitung

Die monophyletische Familie der Berberidaceen besteht aus den holzigen Gattungen Nandina, Berberis und Mahonia, sowie den Rhizomstauden umfassenden Gattungen Achlys, Bongardia, Caulophyllum, Diphylleia, Epimedium, Jeffersonia, Leontice, Podophyllum, Ranzania und Vancouveria. Die Vertreter sind schwerpunktmäßig nordhemisphärisch verbreitet, nur Berberis und Mahonia erreichen natürlicherweise die Südhalbkugel.

Im Verlauf phylogenetisch-systematischer Studien an Berberidaceen (vgl. NICKOL 1995) wurden die Bestände des POLLICHIA-Herbariums (POLL) durchgesehen. Es ergab sich ein Überblick über die ehemaligen Fundorte von Berberitze (Berberis vulgaris) und Sockenblume (Epimedium alpinum) in der Pfalz. Außerdem konnte der gesamte Berberidaceen-Bestand einer kritischen Nachbestimmung unterworfen werden, in deren Zuge einige Umstellungen vorgenommen wurden, die insbesondere Pflanzen aus dem Herbarium Friedrich ZIMMERMANNS betreffen (siehe Tab. 1).

Das Herbarium der POLLICHIA, des Vereins für Naturforschung und Landespflege, im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim verwaltet einen wertvollen historischen Bestand (JOHN 1984, GOTTSCHLICH 1989, WEBER 1991). Zahlreiche Einzelherbarien, die in separaten Faszikeln lagern, gestatten einen Überblick über floristische Veränderungen in der Pfalz (vgl. LANG 1985) und bergen erfreulicherweise auch einiges Material aus anderen Landes- und Kontinentteilen, das zu Vergleichszwecken herangezogen werden kann.

Zum besseren Verständnis der Zusammensetzung der Berberidaceensammlung werden einige bio-bibliographische Angaben zu den Sammlern im Anschluß an die Darstellung des aktuellen Berberidaceen-Bestandes des Herbariums mitgeteilt, sofern sie die von GOTT-SCHLICH 1989 und BLAUFUSS & REICHERT 1992 gemachten Angaben ergänzen können.

#### II. Material und Methode

Die revidierten Exsikkate waren Bestandteile der Einzelherbarien im Besitz der POL-LICHIA (siehe Tab. 1) und wurden im Rahmen dieser Arbeit in das im Aufbau befindliche Generalherbarium des Naturkundemuseums eingegliedert. Beim Auffinden der Belege waren die insbesondere unter der Leitung von Dr. Walter LANG angefertigten Bestandslisten ein wichtiger Leitfaden. Um das Material möglichst vollständig zu erfassen, wurden alle Faszikel durchgesehen.

Die Belege wurden autoptisch mit Exsikkaten aus anderen Herbarien, allen voran K, BM, W und WU, verglichen und anhand der Erstbeschreibungen und bislang vorliegender monographischer Bearbeitungen nachbestimmt.

## III. Ergebnisse

1. Die Berberidaceen-Exsikkate in POLL

Das Resultat der Revision ist in Tabelle 1 zusammengefaßt.

## 2. Bio-bibliographische Annotationen zu einigen Sammlern

#### Blättner, Fritz (1864-1911)

Geboren in Wollmesheim. Besuch der Lehrerbildungsanstalt in Kaiserslautern. Volksschullehrer in Frankenstein und in Pirmasens.

Weiterführende Literatur: BLÄTTNER (1940), RATHGEBER (1986)

## Koch, Georg Friedrich (1808-1874)

Geboren in Ungstein. Arzt und Botaniker in der Pfalz (Dürkheim, Wachenheim, Sembach, Waldmohr). Einige Herbarbögen in MANCH und OXF. Wiedergabe der Handschrift bei einem Beleg von *Berberis vulgaris* siehe Abb. 2.

Weiterführende Literatur: Clokie (1964), Barnhart (1965), Stafleu & Cowen (1979), Wagenitz (1982)

#### Lieberich, Valentin (1837-1927)

Lehrer in Frankenthal, dessen Umgebung er floristisch durchforschte.

### Schäfer, August (1890-1977)

Geboren in Morschheim. Besuch der Lehrerbildungsanstalt in Kaiserslautern. Von 1946 bis 1955 Stadtschulrat in Ludwigshafen.

Weiterführende Literatur: SCHÄFER (1963, 1965), FARMANARA (1986)

#### Seiter, Otto (1871-1950)

Apotheker in Edenkoben. Engagierter Botaniker, u.a. Mitarbeit an Julius WILDES Büchern. Gründete 1949 die Ortsgruppe Edenkoben der POLLICHIA.

Weiterführende Literatur: SEITER (1933), GLESIUS (1950), ENDRES (1971)

#### Stoffel, Robert (1866-1940)

Geboren in Diedelkopf bei Kusel. Lehramtsanwärter in Oggersheim und in Landau. Seminarhilfslehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Kaiserslautern. Bis 1928 als Studienprofessor tätig. Zahlreiche Reisen in die Schweiz.

Weiterführende Literatur: Stoffel (1928), Löhr (1958), Ulrich (1959, 1974), John (1984), Blaufuß & Reichert (1992)

#### Thate, Rudolf (1908-1979)

Geboren in Düren. Studium (Schwerpunkt Biologie) in Bonn. Ab 1941 an der Landes-Lehr- und Forschungsanstalt in Neustadt/Weinstraße als Mykologe und Phytopathologe. Daher Interesse an *Berberis*, die Zwischenwirt des Getreiderostes *Puccinia graminis* ist. Weiterführende Literatur: VOLZ (1979)

#### Voigtländer-Tetzner, Walter (1873-1952)

Geboren in Schweizerthal/Sachsen. Erwarb 1896 an der Universität Rostock den Doktortitel. Kam als Chemiker nach Ludwigshafen und nach Frankfurt. Starkes lichenologisches Interesse.

Weiterführende Literatur: GRUMANN (1974)

### Zimmermann, Friedrich (1855-1928)

Geboren in Wollbach. Besuchte das Lehrerseminar in Karlsruhe. Beschäftigte sich intensiv mit der Adventivflora von Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen. Lehrer in Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim von 1877 bis 1918. Promovierte 1924 in München. Weiterführende Literatur: Heine (1956), ZIMMERMANN (1906, 1907, 1912, 1925)

Tab. 1: Auflistung der Berberidaceenbelege in POLL nach den in der Kopfzeile genannten Ordnungskriterien.

Spezies	Fehlbestimmung	Herbar	Fundortangabe	Datum	Sammler
Berberis buxifolia Lam.		Zimmermann	Heidelberg, Botanischer Garten	20.04.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis buxifolia Lam		Zimmermann	Heidelberg, Anlagen	24.09.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis buxifolia Lam.		Zimmermann	Bad Dürkheim	01.07.1912	Zimmermann, Friedrich
Berberis chinensis Poir.		Lieberich	"Aus einem Garten"		Lieberich, Valentin
Berberis darwinii Hook.		Zimmermann	Heidelberg, Anlagen	24.09.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis darwinii Hook.		Zimmermann	Speyer, Friedhof	01.10.1911	Zimmermann, Friedrich
Berberis julianae C.K. Schneid.	Berberis wallichiana	Zimmermann	Heidelberg, Anlagen	24.09.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis julianae C.K. Schneid.	Berberis wallichiana	Zimmermann	Speyer, Friedhof	01.10.1907	Zimmermann, Friedrich
Berberis microphylla G. Forst.		Zimmermann	Heidelberg, Botanischer Garten	20.04.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis vulgaris L.			Hofhaus	05/1840	
Berberis vulgaris L.		Forstamt Bad Dürkheim Am ?garten	Am ?garten	24.05.1883	
Berberis vulgaris L.		Blättner?	Edenkoben, Spital	1880	Blättner, Fritz
Berberis vulgaris L.		Zeitler	Berlin, Thiergarten		Bolle, Carl August
Berberis vulgaris L.		Fischer, Ferdinand			
Berberis vulgaris L.				06/1850	Gerhardt, C.
Berberis vulgaris L.			Gießen, Anlagen		Hanf, Martin
Berberis vulgaris L.			Speyer, Garten	15.05.1878	Hau
Berberis vulgaris L.			Bozen, Rittneralpe		Hausmann zu Stetten, Franz von
Berberis vulgaris L.		"Schultz"	Ungstein, Leistadt, Kallstadt	05/1843	Koch, Georg
Berberis vulgaris L.		"Schultz"	Wachenheim, Deidesheim	1844	Koch, Georg
Berberis vulgaris L.			"In Anlagen"		Lieberich, Valentin
Berberis vulgaris L.					Lieberich, Valentin
Berberis vulgaris L.		Voigtländer-Tetzner	Stettin, an Waldrändern	06/1904	Müller, C.
Berberis vulgaris L.		Voigtländer-Tetzner	Stettin, an Waldrändern	06/1904	Müller, C.
Berberis vulgaris L.			Auwald	1939	Schäfer, August
Berberis vulgaris L.					Seiter, Otto
Berberis vulgaris L.			Speyer, Velten Garten	15.05.1879	Seiter, Otto
Berberis vulgaris L.			Schwabach	01.06.1909	Stellwaag
Berberis vulgaris L.			Kaiserslautern, Seminargarten	1890	Stoffel, Robert
Berberis vulgaris L.			Meisenheim		Susinger
Berberis vulgaris L.					Thate
Berberis vulgaris L.			Hördt		Thate
Berberis vulgaris L.			Bad Dürkheim, Hardenburg	05.06.1960	Thate
Berberis vulgaris L.		Voigtländer-Tetzner	Schaffhausen		Voigtländer-Tetzner, Walter
Berberis vulgaris L.			Stuttgart		Zeitler

## Fortsetzung Tab. 1

Berberis vulgaris L.	14		Mannheim, Rheinaue	05/1900	Zimmermann, Friedrich
Berberis vulgaris L.			Mannheim, Ketscher Insel	01.05.1918	Zimmermann, Friedrich
Berberis x stenophylla Lindl.		Zimmermann	Heidelberg, Anlagen	24.09.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis x stenophylla Lindl.		Zimmermann	Bad Dürkheim	01.10.1911	Zimmermann, Friedrich
Epimedium alpinum L.			Görz, Wälder	1843	
Epimedium alpinum L.			Würzburg	ca. 1840	
Epimedium alpinum L.			Trient, Viehweide	ca. 1840	
Epimedium alpinum L.			"Botanischer Garten"		Lieberich, Valentin
Epimedium alpinum L.			Basel	ca. 1840	Münch, P.
Epimedium alpinum L.			Heidelberg	05/1837	Sauerbeck
Epimedium alpinum L.			Ries	1939	Schäfer, August
Epimedium alpinum L.			Heidelberg	05/1881	Zimmermann, Friedrich
Epimedium macranthum Morren & Decne.	,	Zimmermann	Mannheim, Gärtnerei Kocher	27.10.1910	Zimmermann, Friedrich
Epimedium macranthum Morren & Decne.		Zimmermann	Wachenheim, Friedhof	01.04.1909	Zimmermann, Friedrich
Epimedium pinnatum Fisch. f. colchicum Wulff		Zimmermann	Mannheim, Friedhof	01.06.1910	Zimmermann, Friedrich
Epimedium pinnatum Fisch. f. colchicum Wulff		Zimmermann	Speyer	01.05.1912	Zimmermann, Friedrich
Leontice leontopetalum L.	,	Stellwaag	Griechenland, Thessalonici	01.04.1909	Dimonie
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.			Speyer, Schulgarten	14.04.1878	Haunz?
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.		Seiter	Speyer, Garten		
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.			"In Anlagen"		Lieberich, Valentin
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.		Zimmermann	Mannheim	07/1894	Zimmermann, Friedrich
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.		Zimmermann	Mannheim	30.07.1909	Zimmermann, Friedrich
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.		Zimmermann	Oftersheim	01.05.1918	Zimmermann, Friedrich
Mahonia japonica (Thunb.) DC. var. japonica		Zimmermann	Heidelberg, Anlagen	23.10.1910	Zimmermann, Friedrich
Mahonia japonica (Thunb.) DC. var. japonica		Zimmermann	Neustadt, Gärten	01.08.1916	Zimmermann, Friedrich
Mahonia repens G. Don	Mahonia aquifolium		Gießen, Anlagen		Hanf, Martin
Podophyllum hexandrum Royle	Podophyllum peltatum	Zimmermann	Neustadt, Garten	01.06.1915	Zimmermann, Friedrich
Nicht bestimmbare Aufsammlungen:				3	
Berberis indet. (non valdiviana Phil.)	Berberis valdiviana	Zimmermann	Heidelberg, Anlagen	24.09.1910	Zimmermann, Friedrich
Berberis indet. (non valdiviana Phil.)	Berberis valdiviana	Zimmermann	Neustadt	09/1911	Zimmermann, Friedrich
Berberis indet. (non microphylla Forst.)	Berberis microphylla	Zimmermann	Mannheim, Stadtpark	14.04.1910	Zimmermann, Friedrich
Mahonia indet. (non nervosa Pursh.)	Mahonia nervosa	Zimmermann	Mannheim, Stadtpark	03/1910	Zimmermann, Friedrich
Mahonia indet. (non nervosa Pursh.)	Mahonia nervosa	Zimmermann	Mannheim, Stadtpark	29.03.1910	Zimmermann, Friedrich
Mahonia indet. (non nervosa Pursh.)	Mahonia nervosa	Zimmermann	Bad Dürkheim	03/1913	Zimmermann, Friedrich

## IV. Bewertung

Die zeitliche Aufgliederung des Berberidaceenbestandes des POLLICHIA-Herbariums zeigt Abb. 1. Einen Sammelhöhepunkt gab es unmittelbar nach der Jahrhundertwende, während danach bis heute nurmehr wenige Belege hinzukamen. Der Hauptteil der Sammelaktivität geht auf Friedrich ZIMMERMANN zurück, der intensiv Material für seine Bearbeitung der Adventivflora zusammentrug. Er trägt indessen ebenso die Hauptlast der falsch etikettierten Belege, die somit auch in seine publizierten Werke fehlbestimmt eingingen (zusammengefaßt in ZIMMERMANN 1925). Die nicht bestimmbaren Pflanzen aus dem Herbarium Friedrich ZIMMERMANNs sind vom Sammler zwar beschriftet; das Material läßt jedoch weder im Vergleich mit den Typusaufsammlungen noch mit Belegen vom Standort der betreffenden Arten erkennen, wie ZIMMERMANN zu dieser Bestimmung gelangen konnte. 6 Belege müssen daher auch mit der letzten Monographie der Gattungen Berberis und Mahonia (AHRENDT 1961) als unbestimmbar gelten.

Auf Grund der in Tab. 1 zusammengestellten Aufsammlungen und der Erwähnung von Berberis vulgaris selbst in der ältesten floristischen Literatur der Pfalz durch Hieronymus Bock 1539 und Johann Adam Pollich 1776 (wieder aufgenommen in KOCH & ZIZ 1814) muß die Art als indigen angesehen werden. Sie ist ein Element der kontinentalen Flora, das in den Randbereichen des Areales zu Extremformen neigt, die häufig als eigene Arten (so zum Beispiel B. maderensis und B. hispanica) abgetrennt werden. Ihr heutiges Vorkommen in der Pfalz zeigt Karte 196 in LANG & WOLFF 1993 (für Rheinhessen vgl. auch BLAUFUß

& REICHERT 1992: 412).

Das in den Alpen vorkommende *Epimedium alpinum* ist kein natürlicher Bestandteil der pfälzischen Flora. Es finden sich jedoch Belege (Sauerbeck 1837), die das einstmalige Auswildern der Sockenblume belegen, die somit Teil der Adventivflora wurde. Das

Vorkommen am Heidelberger Schloßberg ist mittlerweile wieder erloschen.

Die Berberidaceen machen nur einen kleinen Teil des historischen Herbarmaterials aus. 40 der 68 angeführten Belege sind pfälzischen Ursprungs. Das entspricht 59 Prozent. Die restlichen Aufsammlungen verteilen sich im wesentlichen auf andere deutsche, italienische und schweizerische Herkünfte. Außereuropäische Gattungen fehlen. 28 Exsikkate repräsentieren *Berberis vulgaris*. Zum Großteil wurden die Belege von den Herbarbesitzern selbst gesammelt; nur wenige sind im Austausch in die Sammlungen gelangt (z.B. *Leontice leontopetalum*). Es befindet sich kein Typusmaterial darunter.

Daß auch in POLL Herbarbelege von Georg KOCH (Abb. 2) lagern, ist in der Literatur (STAFLEU & COWEN 1979) bislang nicht bekannt gewesen. Es stellt sich die Frage, ob nicht weitere Teile des im Rahmen dieser Untersuchung nicht bearbeiteten Bestandes des sogenannten Herbariums "Schultz" von Koch stammen. Die Zuweisung des Herbariums an "Schultz" ist bislang auch nicht näher nachgewiesen, wiewohl es unter seinem Direktorat zusammengetragen wurde. Insbesondere wäre nachzuprüfen, ob auch Teile des bislang verschollenen (nach dem Verlust des ersten neu angelegten) Herbariums von

Friedrich Wilhelm Schultz im Bestand vorhanden sind.

## V. Zusammenfassung

Angesichts des großen Umfanges des Herbarbestandes der POLLICHIA (POLL) machen die Berberidaceenbelege nur einen kleinen Teil aus (Tab. 1). Dennoch repräsentieren sie über die Jahrzehnte (Abb. 1) hinweg auch die floristische Veränderung in der Pfalz, sofern sie die indigene *Berberis vulgaris* betreffen. Ein adventives Vorkommen von *Epimedium alpinum* in Heidelberg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist ebenfalls

durch Exsikkate belegt.

Auf Reisen und durch Tausch erwarben die überwiegend in der Pfalz ansässigen Sammler auch Material anderer europäischer Länder, das den Bestand des Herbariums bereichert. Die meisten Belege entstammen dem Adventivpflanzenherbar Friedrich ZIMMERMANNS. Bei der Revision wurden insbesondere hier etliche falsche Zuweisungen berichtigt (siehe Tab. 1). Die aus den einzelnen Sammlungen herausgezogenen Belege wurden dem Generalherbarium der POLLICHIA eingegliedert.

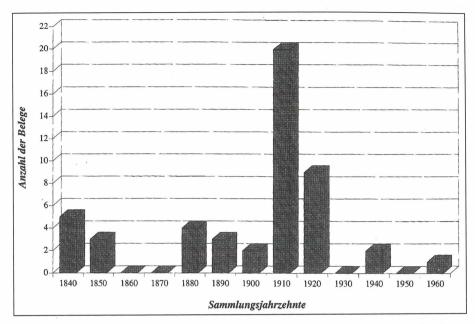


Abb. 1: Aufgliederung des Berberidaceenbestandes in POLL nach den Sammlungsjahrzehnten (jeweils inklusive des angeführten Jahres). Aufgenommen sind nur diejenigen Belege, die sich zeitlich zuordnen ließen.

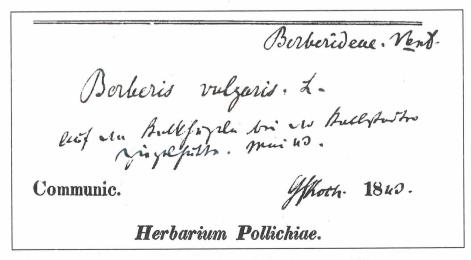


Abb. 2: Label der von Georg KOCH gesammelten Berberis vulgaris L. in POLL.

## Danksagung

Den Direktoren und Mitarbeitern der ausleihenden Institutionen (BM, K, W, WU) und besonders Herrn Dr. Volker John, der das Herbarium der POLLICHIA (POLL) betreut, danke ich vielmals für die Möglichkeit zur Sammlungseinsicht.

#### VI. Literaturverzeichnis

- AHRENDT, L. W. A. (1961): Berberis and Mahonia. A taxonomic revision. Bot. J. Linnean Soc. London, 57 (No. 369): 1-410, London.
- BARNHART, J. H. (1965): Biographical notes upon botanists. Vol. 2. Boston, Massachusetts: Hall & Co.
- BLÄTTNER, H. (1940): Dr. Johann Adam Pollich und seine Zeit. Versuch einer Würdigung. Mitt. POLLICHIA, N. F., VIII: 5-10, Kaiserslautern.
- BLAUFUSS, A. & REICHERT, H. (1992): Die Flora des Nahegebietes und Rheinhessens. Mit einem Beitrag von K. R. G. Stapf. POLLICHIA-Buch Nr. 26, 1061 S., Bad Dürkheim.
- CLOKIE, H. (1964): An account of the herbaria of the department of botany in the University of Oxford. Oxford.
- ENDRES, J. S. (1971): Einem Edenkobener Naturwissenschaftler zum Gedächtnis. Edenkobener Rundschau 57, Nr. 37 vom 17./18. September 1971: 13, Spalte 1-3, Edenkoben.
- FARMANARA, N. (1986): Der Botaniker August Schäfer, sein Leben und seine wissenschaftliche Tätigkeit. – 32 S. + Anhang, unveröffentlichte Facharbeit am Staatl. Leininger Gymnasium, Grünstadt.
- GLESIUS, A. (1950): Dr. Otto Seiter, Edenkoben, †. Pfälzer Heimat 1 (3): 84, Speyer.
- GOTTSCHLICH, G. (1989): Bestand und Entwicklung des POLLICHIA-Herbars am Beispiel seiner Hieracien-Sammlungen. Mitt. POLLICHIA, 76: 45-81, Bad Dürkheim.
- Grummann, V. J. (1974): Biographisch-bibliographisches Handbuch der Lichenologie. Nach dem Tode des Verfassers für die Hrsg. durchgesehen von Oscar Klement. 882 S., Lehre: Cramer.
- HEINE, H. H. (1956): Zum 100. Geburtstage von Friedrich Zimmermann. Pfälzer Heimat, 7: 70-71, Speyer.
- JOHN, V. (1984): Das Flechtenherbarium von Robert Stoffel im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim. – Mitt. POLLICHIA, **72:** 277-285, Bad Dürkheim.
- KOCH, G. [= W. D. J.] & ZIZ, J. B. (1814): Catalogus plantarum, quas in ditione florae palatinatus legerunt. 24 S., Mainz.
- LANG, W. (1985): Floristische und vegetationskundliche Aktivitäten in der Pfalz seit 1950. Pfälzer Heimat, 36: 19-23, Speyer.
- LANG, W. & WOLFF, P. (1993): Flora der Pfalz. Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz und ihre Randgebiete. 444 S., Speyer: Verlag der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.
- LÖHR, O. (1958): Der Kaiserslauterer Botaniker Robert Stoffel. Pfälzer Heimat, 9: 108-109, Speyer.
- NICKOL, M. (1995): Phylogeny and inflorescences of Berberidaceae a morphological survey. Plant Syst. Evol., Suppl. 9: 327-340, Wien; New York: Springer.
- RATHGEBER, C. (1986): Leben und wissenschaftliche Tätigkeit des Lehrers und Botanikers Fritz Blättner. – 42 S. + Anhang, unveröffentlichte Facharbeit am Staatl. Leininger Gymnasium, Grünstadt.
- SCHÄFER, A. (1963): Die Pflanzenwelt in und um Ludwigshafen am Rhein. Mitt. POLLICHIA, III. Reihe, 10: 5-67, Bad Dürkheim.
- SCHÄFER, A. (1965): Die Adventivflora in Ludwigshafen am Rhein. Mitt. POLLICHIA, III. Reihe, 12: 281-286, Bad Dürkheim.

- SEITER, O. (1933): Botanische Frühjahrsexkursion des Heimatbundes. Heimatblätter für Edenkoben 2, Nr. 9, Edenkoben.
- STAFLEU, F. A. & COWEN, R. S. (1979): Taxonomic literature. Vol. II, 2. ed., 991 S., Utrecht: Bohn, Scheltema & Holkema.
- STOFFEL, R. (1928): Die Flora des Grubentälchens bei Kaiserslautern. Pfälzisches Museum/Pfälzische Heimatkunde, 45: 132, Kaiserslautern.
- ULRICH, H. A. (1959): Die Freude an der Pflanzenwelt. Zur Erinnerung an Robert Stoffel. Pfälzer Feierowend, 11, Nr. 39, Ludwigshafen.
- ULRICH, H. A. (1974): "Die Liebe zur schönen Pflanzenwelt schlummerte von Haus in mir" In Erinnerung an Stud. Prof. Robert Stoffel (16.4.1866-15.5.1940), den Lehrerssohn aus Diedelkopf bei Kusel. Westrich-Kalender, 18: 113-118, Weissenthurm.
- VOLZ, P. (1979): Rudolf Thate †. Pfälzer Heimat, 30 (4): 156, Speyer.
- WAGENITZ, G. (1982): Index Collectorum Principalium Herbarii Gottingensis. 214 S., Göttingen: Selbstverlag des Botanischen Instituts.
- WEBER, H. E. (1991): Revision des *Rubus*-Herbariums von Eugen Müller (1880-1955) mit einer Übersicht über die bislang in der Pfalz nachgewiesenen Brombeerarten. Mitt. POLLICHIA, **78**: 133-145, Bad Dürkheim.
- ZIMMERMANN, F. (1906): Flora von Mannheim und Umgebung. Mitt. bad. bot. Ver., 1906, Freiburg.
- ZIMMERMANN, F. (1907): Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen und der Pfalz nebst den selteneren einheimischen Blütenpflanzen und den Gefäßkryptogamen. Mit 4 Bildern. – 171 S., Mannheim: H. Haas.
- ZIMMERMANN, F. (1912): 1. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderal-Flora von Mannheim-Ludwigshafen. Mitt. POLLICHIA, **27/28**: 1-44, Bad Dürkheim.
- ZIMMERMANN, F. (1925): Ein kritischer Blick in die Flora der Pfalz. 49 S., Kaiserslautern: Kayser. [Zugleich Diss. München]

(Bei der Schriftleitung eingegangen am 18. September 1995)

Anschrift des Verfassers: Martin G. Nickol, Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Johannes Gutenberg-Universität, D-55099 Mainz

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 82

Autor(en)/Author(s): Nickol Martin G.

Artikel/Article: <u>Berberidaceae exsiccatae</u>: <u>Die Berberidaceae</u>. <u>Belege (Angiospermae</u>: <u>Berberidaceae</u>) <u>des POLLICHIA</u>-

Herbariums (POLL) 297-305